

Netzausfall in der Gemeinde Hassel - Glasfaserleitung an der Kreisstraße K1041 beschädigt -

Altmarkkreis Salzwedel | Landkreis Stendal | Zweckverband Breitband Altmark (ZBA), 15.02.2024:

Der Zweckverband Breitband Altmark informiert:

Circa 190 Kundenanschlüsse haben seit dem Wochenende kein Breitband mehr.

Grund dafür ist ein Schaden am Glasfasernetz des ZBA an der Kreisstraße K1041 zwischen Hassel und Wischer in der Gemeinde Hassel im Landkreis Stendal.

Aufgrund der Hochwasserlage wurden Aushebungsarbeiten am Feld durchgeführt, um das Wasser in Gräben abzuleiten. Dabei wurde ein Hauptkabel mehrfach durchtrennt, sodass die betroffenen Haushalte weder fernsehen noch telefonieren oder im Internet surfen können.

Um die Ausfälle schnellstmöglich zu beheben, hat der Netzbetreiber **DNS:NET** Internet Service GmbH (DNS:NET) dem ZBA mitgeteilt, dass dieser "mit Hochdruck" an der Reparatur der Leitungsschäden arbeitet. Zurzeit wird zunächst der Verband der Leitung repariert und ca. 2 km Glasfaserkabel ein- und ausgeblasen. Anschließend erfolgt die Überarbeitung der beschädigten Muffe und das Neueinspleißen der insgesamt 288 Fasern. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis morgen, Freitag, 16.02.24, abgeschlossen sein, sodass die ausgefallenen Kunden anschließend wieder aktiv sind.

Bei Fragen können sich die Bürger an die DNS:NET wenden.

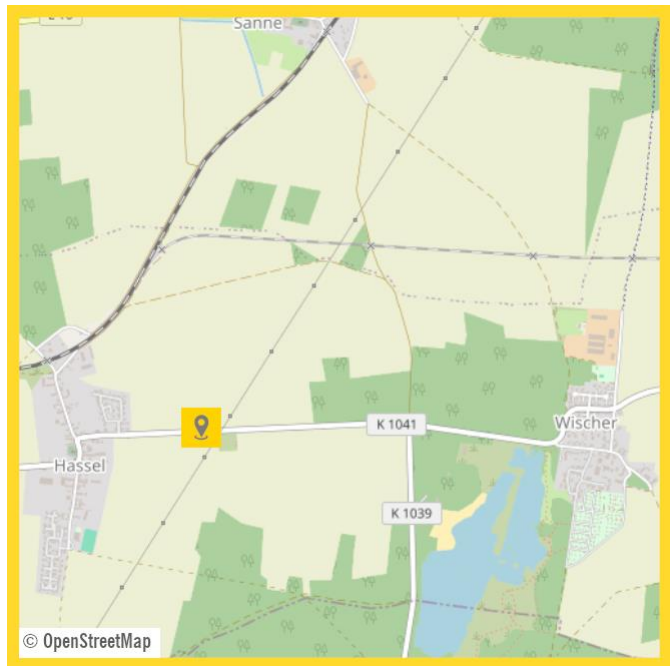


© DNS:NET Internet Service GmbH
Der Leitungsschaden an dem Glasfasernetz
ist deutlich zu erkennen.

Bürger nachfolgender Ortschaften im Cluster 1 - LOS 3 sind betroffen:
 Chauseehaus-Hassel, Hassel, Lindtorf, Rindtorf, Sanne, Storkau, Wischer



© Zweckverband Breitband Altmark



Das Zweckverbandgebiet ist in drei Projektgebiete unterteilt

- **Cluster I** (Landkreis Stendal)
 19 Orte aus den Gemeinden Arneburg, Eichstedt (Altmark), Hassel, Hohenberg-Krusemark, Kamern, Sandau und der Einheitsgemeinde Stadt Tangermünde
- **Projektgebiet I** (Landkreis Stendal)
 Orte in und aus den Gemeinden Eichstedt, Goldbeck, Hassel, Havelberg (ohne Stadt), Hohenberg-Krusemark, Kamern, Klietz, Osterburg (ohne Stadt), Rochau, Schollene, Schönhausen (ohne Stadt), Tangerhütte (ohne Stadt), Tangermünde (ohne Stadt), Wust-Fischbeck
- **Projektgebiet II** (Altmarkkreis Salzwedel und Landkreis Stendal):
 Orte in und aus den Gemeinden Arendsee (ohne Stadt), Kalbe, Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark, Iden, Seehausen, Werben, Zehrental.
- **Projektgebiet III** (Altmarkkreis Salzwedel):
 Orte in und aus den Gemeinden Apenburg-Winterfeld, Beetendorf, Dähre, Diesdorf, Gardelegen, Jübar, Klötze (ohne Stadt), Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe.

Hintergrund

Der Zweckverband Breitband Altmark (ZBA) verfolgt die Strategie, die insbesondere dezentral gelegenen und unterversorgten Orte der 4.700 Quadratkilometer großen Altmark mit einem zukunftsfähigen und flächendeckenden Glasfasernetz zu erschließen. Als Zweckverband ist der ZBA ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften zur Erledigung der festgesetzten Aufgabe der Erschließung des Zweckverbandsgebietes mit Breitbandinternetanschlüssen. Damit bewältigen die Mitglieder des ZBA gemeinschaftlich die Aufgabe der Daseinsvorsorge der Internetinfrastrukturentwicklung in der Altmark. Jeder kann sich gern an den ZBA wenden oder den Verfügbarkeitscheck auf der Internetseite und der ZBA-App nutzen, um seine eigene Adresse zu prüfen oder den aktuellen Stand der Tiefbauarbeiten einzusehen.
 Infos: www.breitband-altmark.de

UnsereRegion. UnserNetz. Ihr Anschluss mit Zukunft.



Zweckverband Breitband Altmark
 An der Altmarkpassage 3 b
 29410 Hansestadt Salzwedel



Telefon: 03901 – 85 62 890
 Fax: 03901 – 85 62 899
 presse@breitband-altmark.de
 www.breitband-altmark.de

Vorsitzender der Verbandsversammlung:
 Landrat Patrick Puhlmann
 Verbandsgeschäftsführer:
 Hendrik Meier



EUROPÄISCHE UNION
ELER
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr

